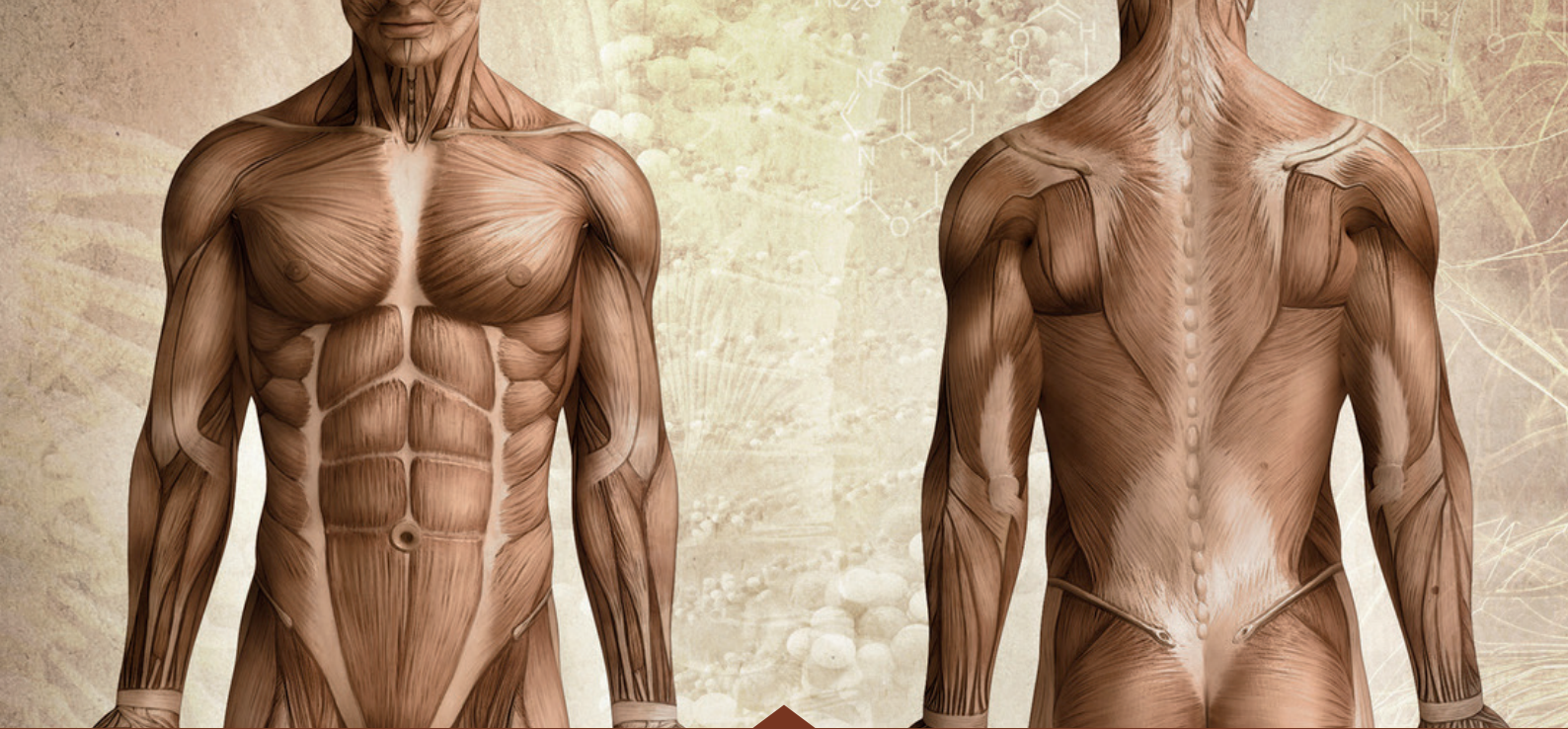




MUSKELORGANSTÄRKUNG NACH RICHTER



IM ALLGEMEINEN UND IM BESONDEREN

Zu den Erkrankungen der Muskulatur im Allgemeinen und im Besonderen zur Erkrankung des sogenannten Dupuytren

Fortschreitende Beugekontraktur der Finger durch bindegewebige Verhärtung sowie eine Schrumpfung der Sehnen und Sehnenscheiden (Fibromatose), NICHT SELTEN ALS FOLGE EINER ERKRANKUNG DER MUSKULATUR.

Wir kennen seit langem Störungen der Muskelfunktionen, sogenannte Myopathien, durch Beeinflussung einer gestörten Schilddrüsenfunktion (1873 wurde ein Zusammenhang zwischen Schilddrüsenstörungen und rheumatischen Beschwerden beschrieben).

Das sogenannte L-Thyroxin, ein Schilddrüsenhormon, beeinflusst das Bindegewebe, eben auch deshalb fast alle Gewebearten. Muskelzellen, Knorpelzellen, Knochenauf- und -abbauende Zellen werden durch Schilddrüsenhormone reguliert und funktionskräftig gehalten. Myopathien (Muskelleiden mit Muskelschmerzen und Muskelschwäche) und

Arthropathien (Gelenkerkrankungen) können sowohl Folge einer Überfunktion, als auch einer Unterfunktion der Schilddrüse sein.

Aber so einfach wie sich das anhört ist es nicht, denn die Schilddrüsenregion untersteht der Dynamik des Hals-Chakras. Dieses untersteht wiederum den Energiewinden, die durch die Regulation von den fünf Elementen Metall, Erde, Wasser, Feuer und Luft (chinesische Medizin, anthroposophische Medizin) den Astralkörper verbinden.

Deshalb sind Einflüsse in diesen Elementen bei der Diagnostik und der Therapie zu beachten. Sehr stark spielen die Kräfte der Atmung (nadis) und die Fähigkeit der Belüftung der sauerstoffspendenden Organe eine wichtige Rolle (Konflikte, Traumata, Psyche!).

Seitlich am Hals befinden sich auch wichtige Kreislaufregulationszentren. Deshalb ist die Durchblutung ein wichtiges Thema bei der Therapie von Muskel und Sehnenleiden und generell von Skeletterkrankungen. Der wichtigste Muskel

unseres Körpers ist der Herzmuskel. Mit ihm sind die anderen Muskeln in Kommunikation über die Dynamik des Blutflusses (Herz-Dünndarm) und der Hormone (Feuelement).

Die Schilddrüse mit den Nebenschilddrüsen, die wichtig für die Kalzium-Magnesiumregulation sind und damit den gesamten Bindegewebsbereich unterstellt sind, beeinflussen ebenfalls die wichtige Dreifaltigkeit von Knochen, Sehnen (Bänder) und Muskulatur.

Doch schulmedizinisch ist klar:

Das Schilddrüsenhormon ist wichtig für die Entwicklung und die Reifung des Gehirns, für das Längenwachstum und die Kräfte des Gelenkknorpels sowie für die Funktion des Herz-Kreislauf-Systems und für die Regulation des Stoffwechsels, der Verdauungsenzyme und generell des gesamten hochkomplexen endokrinen Systems.

Störungen der Herz-Kreislaufdynamik hängen häufig auch mit der Stoffwechsellage, bzw. mit der ausgeglichenen Situation der Mineralstoff- und Vitaminzufuhr zusammen.

In diesem Zusammenhang der Dupuytren'schen Erkrankung sind unter anderem aus unserer Erfahrung folgende Vitamine und Spurenelemente wichtig:

Vitamin C (Hagebuttenkernöl)

Vitamin B1 (Thiamin) wird dem Vitamin-B-Komplex zugeordnet und ist wichtig für eine gesunde Funktion der Nervenzellen.

Vitamin B12 gehört zur Gruppe der Cobalamine. Das Vitamin ist für die Zellteilung, Blutbildung sowie die Funktion des Nervensystems sehr wichtig sowie Kalium (Gemüsesud nach Waerland)

Vitamin A (Beta-Carotin): Die Leber spielt bei der Fettstoffwechsellage eine weitere wichtige Rolle bei der Erkrankung des Dupuytren.

WIE ZEIGEN SICH DIE SYMPTOME?

Bei Betrachtung der Handinnenseite tauchen Sehnenverkürzungstendenzen auf, besonders beim Strecken. Bei Druck fühlt man mehr als gewöhnlich die Sehnen. Zunehmende Versteifung der Finger (Fingergrund-/ Mittelgelenke) durch Schrumpfung der Faszie und Sehnnenscheiden mit Verwachsungen der Haut (Handinnenseite); später tritt auch Knöt-

chenbildung auf. Beachtenswert ist: Auch am Schultergürtel können solche Störungen ebenfalls auftreten. Der Hals und die Hals-Nackenmuskulatur sind betroffen. Besonders Verhärtungsgefühle, aber auch Verhärtungen im Bereich der Schilddrüsenregion und des Kehlkopfes sowie der Nackenregion sind deutlich. Die Knie können ebenfalls deutlich bemerkbar erkranken.

Auch die Sehnen des männlichen Geschlechtsteils können sich verkürzen.

Überhaupt erkranken Männer zahlreicher als Frauen an dieser Krankheit (Kalium-Übersäuerung-Anspannung-Revierbelastungen-Ärger ect.).

Bei Frauen können Herz-Chakrabelastungen, grosser Kummer, Traumata oder Schocks sowie chronische Überforderung zur Erkrankung führen.

Die Erkrankung der Muskeln, die durch Unterversorgung durch die fortschreitende Säurebasenverschiebung (Kaliumstörung) zu sehr starken Schmerzen führen kann, ist für den betroffenen Menschen ein grosses Leiden. Durch das akute Gewebsgeschehen (Entzündung) verspannt sich die Muskulatur mehr und mehr und die Haltung des Menschen verändert sich, was wiederum zu Störungen der Systeme führen wird.

Die Dreifaltigkeit Knochen - Sehnen - Muskeln unterliegt dem Nervensystem.

Besonders die Pyramidenbahnen* spielen bei der Erkrankung eine wesentliche Rolle (Ginkgo).

Die wichtige Frage des Patienten lautet: WOHER KOMMT DAS DENN!? Schulmedizinisch lautet die Antwort etwa so: Unklar, angeboren, genetisch bedingt oder es ist eine Prädisposition: familiäre Vorbelastung, Vergiftungen, Fehlernährung, Alkoholismus, Leberschäden, Diabetes mellitus, Epilepsie, degenerative Veränderungen der Wirbelsäule, Traumen ect..

Vorbeugung von Muskelerkrankungen:

Bicomresonanz-Computertestung

Pathologietestung, also Erforschung der genaueren persönlichen Ursache.

Therapieempfehlung: Energetische Mischungen

Sehr empfehlenswert sind dabei Kombinationen von z.B.:

Nervenstärkung Pyramidenbahn* (Prospekt anfordern)

Gelenkstärkung GG (Prospekt anfordern)

Herzkreislaufstärkung (Prospekt anfordern)

Wirbelsäulenstärkungsmittel: z.B. Wirbelsäulenstärkung HWS bei Dupuytren, denn der Fingerstrecker Muskel verläuft von oben nach unten in die Hände, ist aber auch oben oft sehr verändert (Fibromyalgie, Fibrose, ect.).

Baum-Essenzen zur Behandlung der tieferen Gründe der psychischen Hintergründe

Essenzen-Komplex-Mittel zur Traumabehandlung

Ernährungsvorschläge (Mineral- und Spurenelement-Haushalt)

Ein sehr wichtiges Mittel ist ein Essenzen-Komplex zur Stärkung bei Muskelerkrankungen (Dupuytren)

MUSKELSTÄRKUNGSMITTEL

Zusammensetzung des Essenzen-Komplex-Mittels nach Richter.

Bellis perennis (Gänseblume): Bei chronischen Überanstrengungen des Bewegungssystems, Folgen von Stößen, Veränderung durch Fehlstellungen, chronische Überstrapazierung.

China officinales (Chinarinde): Bei Muskelschwäche, chronischen Belastungen der Sehnen, Regenerationsmangel der Knorpel, Entzündungen, Vitalitätsverlust, Säfteverlust.

Kalium sulfuricum (Element): Bei Schwäche und dadurch Depressionen, Schwäche allgemein, Säurebasenregulationsstörung, Durchblutungsmangel, Kalziumregulationsstörung, Regenerationsmangel.

Kalium jodatum (Element): Bei Kaliumstörungen, Schilddrüsenregulationbelastung, Stoffwechsel im Muskel geschwächt, Verspannungen.

Antimonium crudum (Element): Generell wirkt es verjüngend und regenerierend bei Belastungen der Bewegungsfunktionen, kräftigt die Verbindung zwischen Muskeln und Bändern, knorpelregenerierend, bei Entzündungen, aber

auch bei Depressionen, Altersbelastungen, Beleidigungen, Kränkungen, die lähmend wirken.

Drosera (Sonnentau): Stärkt den Eiweiss- und Fettstoffwechsel und verhilft der Muskulatur zur Kräftigung, wirkt bei Entzündungen schmerzlindernd, bei Schmerzen allgemein wirkt es hilfreich.

Ceanothus americanus (Säckelblume): Bei chronischen Belastungen durch Infekte, Milzbelastungen, Muskelstärkung, Blutreinigung, antiseptisch, wirkt der Be-säuerung der Muskulatur entgegen.

Eschenbaumsamen: Hilft zur Regeneration der Muskulatur, Herzkreislaufstärkung, durchblutungstärkend, hilft die Blutreinigung über die Milzkräfte anzuregen, erhöht die Sauerstoffbindung.

Ilex (Stechpalme): Wirkt auf die Flexibilität des Bewegungsbereiches, stärkt die Zusammenarbeit von Knochen, Sehnen und Bändern sowie der Muskulatur, Siliziumhaushalt wird gestärkt, hilft bei chronischen Verspannungen, Störungen der Psyche durch Schocks oder anderen seelischen Problemen, Schwierigkeiten der Aufrichtung körperlich wie seelisch nach Traumata.

Eschenbaum-Essenz

Apfelbaum-Essenz

Siehe auch das Buch „Baum-Essenzen“ von Doris Richter.

Alkohol oder Milchzucker, Wasser biologischen-landwirtschaftlichen Ursprungs, Auszüge aus energetischen Heilpflanzen.

Alkoholfaltige Essenz oder Globuli (alkoholfrei) zum Einnehmen in Form von Tropfen, Kügelchen oder mit Sprühkopf (Sprühen unter die Achselhöhlen).

DOSIERUNGSANWEISUNG

Bitte nehmen Sie jeden Abend 10 Tropfen in Wasser und nehmen Sie diese Kur 3 bis 6 Wochen oder bei Bedarf auch länger.

Bei Fragen oder Informationen nach der Kur können Sie gerne anfragen unter www.praxisrichter.com, per Telefon bei der Praxis für Gesundheit und Prophylaxe oder Sie machen einen Termin für eine Abklärung ab.

Die Essenzen-Komplex-Mittel und die naturheilkundliche Behandlung ersetzen im Ernstfalle keinesfalls den Arzt.



Funktion und Indikation: Baum-Essenzen - Heilkraft aus den Blättern der Bäume

Homöopathie und feinstoffliche Heilkraft

Als die Medizin den großen Schritt machen konnte, Substanzen aus der Natur in eine feinstoffliche Essenz umzuwandeln, hatten Therapeuten die Möglichkeit erhalten, ohne zu schaden, leichte, schwere und bösartige Krankheiten zu heilen. Die hoch verfeinerte Medizin (Homöopathie) aus den verschiedenen Mineralien, Pflanzen oder gar Giften öffnete die Tür zu einer ganz neuen Art des Denkens über Krankheit und Gesundheit.

Die Idee, Krankheit als Prozess hin zur Gesundung des ganzen Menschen zu begreifen, war ein Meilenstein in der Entwicklung der Menschheitsgeschichte. Der schwere Kampf, Krankheit und Tod besiegen zu müssen, bekam ein vollkommen neues Gesicht. Die Wissenschaft der Medizin verjüngte sich durch neue Denkprozesse.

Samuel Hahnemann (1796 Geburtsstunde der Homöopathie) war durch die ernste Frage, „wie kann der Therapeut dem Patienten nachhaltig helfen, ohne durch eine zu starke oder giftige Medizin zu schaden?“ ... , zu einem entscheidenden Schritt gekommen. Er fand durch die Rinde eines Baumes (im Falle Hahnemanns Experimentierens mit der Chinarinde) eine Ahnung von den grossen Heilkräften der Bäume. Ein weiteres Tor hatte sich aufgetan.

Der Arzt Edward Bach erfasste dann auch, mit feinstofflichen Kräften aus den Pflanzen und Bäumen die Seele des Menschen zu fördern, indem er die Psyche mit ihren Gefühlen und Sehnsüchten, mit ihrem Verlangen nach Harmonie und Bewusstsein in der Behandlung in den Mittelpunkt rückte (Bach-Blütentherapie).

„Krankheit wird nie durch anwesende materialistische Methoden kuriert oder ausgerottet, aus dem einfachen Grund, dass Krankheit in ihrem Ursprung nicht materiell ist. Krankheit ist im Wesentlichen das Ergebnis des Konflikts zwischen der Seele und dem Verstand und wird nie ausgerottet werden, außer durch geistige und mentale Bemühung.“

Quelle, Zitat: Heal Thyself

Edward Bach, englischer Arzt (1886-1936)

Im Spiegel der Natur, ohne Nebenwirkungen

Viele Menschen, erfüllten sich nun einen Traum, sanft und ohne Nebenwirkungen die Heilkraft im Menschen auf tief

greifenden, wenn auch nicht im herkömmlich „beweiskräftigen“ Sinn zu fördern, gezielt zu behandeln und zu heilen.

Im Buch über die Bäume beschreiben die Autoren Doris und Sven Richter 25 Baumcharaktere. Der Mensch im Spiegel der Bäume erfährt über die Geheimnisse seiner seelischen Natur. Durch eine unaufdringliche und sanfte Beschreibung mit Symbolen, den Schlüsselbildern der erwachenden Seele, erfährt der Mensch vom Baum und der Baum erfüllt seine Natur, nicht nur Werkmittel Holz zu sein, sondern auch und besonders ein wertvolles Heilmittel durch das Wort zu sein. Der Mensch hält Zwiesprache mit dem Baum und seiner eigenen Natur. Er erfährt sich selbst im Spiegel der grünen Natur.

Hat er sich im Spiegel eines Baumes wieder erkannt, verhilft ihm die grüne lichtvolle und regenerierende Essenz des Blattes als Therapeutikum zu einem sanften Wachstum seiner Persönlichkeit. Es geschieht durch Überwindung von Schwäche, Krankheit, oder störenden Missstimmungen.

Starker Baum - Starker Mensch - Unüberwindlicher Geist

Nicht zuletzt ist in der Schöpfungsgeschichte beschrieben, dass der Mensch am Ende der Schöpfungstage in dem besonderen Garten neben die Bäume gestellt wurde. So komplex wie der physische Leib mit allen seinen physiologischen und anatomischen Strukturen ein Wunderwerk ist, so ist die menschliche Psyche wohl noch ein viel grösseres, nicht wirklich zu durchschauendes erstaunliches Ganzes.

Die Mensch ist ein Mikrokosmos im Makrokosmos. Und wenn er sich langsam im Laufe seiner langen Evolution begreifen und verstehen lernt, muss er sich auch immer wieder mit Krankheit und Gesundheit auseinandersetzen.

Im Grunde ist jeder Schritt hin zur Offenbarung des Ganzen immer auch ein Schritt durch die ungezählten Natur-Geheimnisse hindurch. Eine gute Arznei hat den Menschen immer schon geholfen, - trotz Widerständen -, sich für die grossen Geheimnisse zu öffnen. Viele Denker, Dichter, Maler und Künstler der Menschheitsepochen, grosse Leitfiguren waren auf dem Weg, uns allen das grosse Buch der Schöpfung, und die Seiten voller Offenbarungen, näher zu bringen.

Mächtige Geister, all die Genies der Menschheitsgeschichte stehen genau wie wir einfachen Menschen den Geheimnissen mit der Kraft der Anstrengung und Überwindung gegenüber. Denn niemand kann lesen, ohne vorher geübt zu haben, die Zeichen und Worte, die Ziffern und Formeln in ihren Informationen und Botschaften zu verstehen.

Aber für das tiefe Verständnis über die Zusammenhänge und Geheimnisse der Natur braucht es den Willen zur Überwindung. Überwindung von Widrigkeiten, von Schmerz und Trauer, von Krankheit und Tod. Diese Überwindungen sind Prüfungen. Prüfungen müssen wir im Einzelnen aber auch im Ganzen in der menschlichen Gemeinschaft überstehen. Wir müssen unsere Hindernisse, Konflikte und Kämpfe durchleiden und überwachen (siehe Vorbilder der Menschheit in der Baumheilkunde). Kein Opfer darf uns zu gross erscheinen. Und für all die Blessuren, ernsten Verletzungen, für Krankheit und Verwundungen und Narben, benötigen wir Mittel zur sanften aber tief greifenden Heilung.

Auszug aus dem Buch Feinstoffliche Medizin von Doris Richter, Kapitel Baum-Essenzen

Dieses und weitere Bücher von Doris Richter finden Sie in jedem Online-Shop.



Foto Lizenz:

© Sebastian Kaulitzki - Fotolia.com , © adimas - Fotolia.com





Doris Richter
Heilpraktikerin/Autorin/Entwicklerin
Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren
Niederwil 12
CH 6330 Niederwil-Cham

PRAXIS www.praxisrichter.com
VERLAG www.joyedition.ch
DIREKT: doris@praxisrichter.com
TELEFON: +41 41 7414179
BAUM-ESSENZEN
DELPHIS KOSMETIK

Direkt bestellen im Shop www.praxisrichter.com oder per Telefon oder in der UrsDrogerie mit Biolade (Blickensdorferstrasse 4, 6312 Steinhausen Tel. 0041 41 741 16 36, www.ursdrogerie.ch)

Informationen über Mittel nach Richter und Literatur von Richter
www.baum-essenzen.com, www.joyedition.ch,
www.partnerschaftsapotheke.org, www.delphis-kosmetik.com

Informationen über Mittel und die Firma Piniol | www.piniol.ch
Herstellung: Labor Schmidt-Nagel in der Schweiz